

„SCHLAFEN“ RETTET DIE WELT „Wer lebt, stört“, ist leider eine unumstößliche Wahrheit. Wer jedoch schläft, stört schon um einiges weniger, und würden alle mehr schlafen, im Bett liegen und sich in Passivität üben, gäbe es vielleicht einen noch größeren Wirtschaftsabschwung, aber dafür auch weniger Atomraketen, Abfangjäger und Kriege.

Die Herren Juhann und Jod rufen deshalb auf, sich aktiv durch zur Schau gestellte Passivität an der Weltrettung zu beteiligen und sich für den Frieden ins Bett zu legen.

Dadurch, dass im Liegen der CO₂-Ausstoß einer Person um ein Vielfaches verringert wird, ist auch die umwelttechnische Komponente dieser mora-

lischen Installation nicht zu unterschätzen. Und sie ist auch der Gesundheit dienlich: Wenn man den ganzen Tag verschläft, benötigt man keine Stimulanzen wie Kaffee, Zigaretten oder aufreizendes Fernsehprogramm. Durch das Verweilen in der Horizontalen nähert man sich somit dem Ideal eines Menschen deutlich schneller an, als man es je durch kleinkrämerische Geschäftigkeit erreichen könnte.

Im August werden die Herren Juhann & Jod im Rahmen des Linz09-Projekts „Kunstpalastronstage“ ein Friedensbett aufstellen, in dem es sich engagierte WeltenretterInnen gemütlich machen dürfen, um damit öffentlich zu zeigen, dass sie im Moment nichts Böses tun.

